Küchenwohntrends und Möbel Austria Ausgabe 2023 wird deutlich größer

Montag, 23.01.2023

Messe-Update



Küchenwohntrends und Möbel Austria 2023 wachsen zur Vorveranstaltung um 50%. Foto: Trendfairs

Die sechste Ausgabe des Fachmessedoppels Küchenwohntrends und Möbel Austria in Salzburg vom 3. bis 5. Mai 2023 wird nach eigener Aussage „das bisher großartigste Event dieser Messereihe“. Knapp vier Monate vor Ausstellungsbeginn liegt der Buchungsstand – bei einer deutlich erweiterten Fläche – bei rund 95%. Zur Vorveranstaltung in 2021 liegt das Flächenwachstum bei 50%.

Erfreulich für Messeveranstalter Trendfairs GmbH (München) und die oberösterreichische Standortagentur Business Upper Austria (Linz, Oberösterreich) ist die hohe Zahl der Rückkehrer – Unternehmen, die aus unterschiedlichen Gründen der vorherigen Veranstaltungen ferngeblieben waren, und 2023 auf ihre Präsenz auf keinen Fall nochmals verzichten wollen: Beispielsweise Brigitte Küchen, Franke, Leicht und Nolte Küchen, aber auch AEG/Electrolux sowie Liebherr und viele weitere zählen hierzu. Und ein besonders starkes Signal – vor allem in den österreichischen Markt – sendet die Präsenz der Hersteller EWE und Haas.

Ebenfalls erfreulich mit Blick auf die Sortimentsabrundung von Küchenwohntrends und Möbel Austria ist das konzertierte Engagement der BSH-Gruppe – in Salzburg vertreten mit den Marken Bosch, Neff und Siemens sowie als Premierenauftritt für Gaggenau und Solitaire. Weitere treue Alt- und viele spannende Neuaussteller verheißen laut Veranstalter, dass das Messedoppel 2023 alles bisher Bekannte am Standort toppt.

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Messedoppels ist nach Aussage von Trendfairs parallel zu idealem bzw. frühzeitigem Termin sowie klug gewähltem Standort das ausgefeilte Konzept der Veranstalter. Nach diesem rücken stets die aktuellen Top-Themen in den Mittelpunkt des Business-Events. Dazu zählt aktuell das Verschmelzen bzw. Auflösen tradierter Grenzziehungen in Wohnungen und Wohnhäusern – ein Prozess, der sich weltweit vollzieht und der viele neue Einrichtungswünsche auslöst, natürlich nicht nur im Bereich Küche, sondern vom Wohn- und Schlafzimmer über die Garderobe bis hin zum Home Office. Diese Komplexität bilden Küchenwohntrends und Möbel Austria in einzigartiger Weise ab.

Eine besonders gelungene Premiere ist die Vergabe des „BMK-Innovationspreis 2023“. Seit 2006 sind hierzu alle küchennahen Hersteller, Importeure und Zulieferer eingeladen, den Fachhandel von ihren herausragenden Produktentwicklungen in den Kategorien Küchenmöbel, Küchengeräte und Küchenzubehör zu überzeugen. Hinter dem BMK als Branchenverband stehen über 3.000 Küchenfachhändler im Inland. Eng eingebunden in diesen Mittelstandspreis ist die Fachschule des Möbelhandels in Köln. Deren Studierende sind sowohl in die Jurierung als auch die Preisvergabe eingebunden.

Trendfairs unterstützt diese Aktion unter dem Motto „MöFa goes Küchenwohntrends“. Aus gutem Grund und zweierlei Sicht: Erstens ist es gut und wichtig, bereits den Nachwuchs an das spätere Geschäftsleben heranzuführen und ihm eine Plattform zum Netzwerkaufbau zu bieten. Und zweitens, durch die unternehmerische Brille geschaut: Der akute, sicherlich sich noch zuspitzende Fachkräftemangel macht die studierende „GenZ“ zu einer knappen Ressource. Was bietet sich daher besser an für Kontaktnahme und Recruiting als dieses erfolgreiche Messedoppel mit den zahlreichen persönlichen Begegnungen. Und damit diese reibungslos und angenehm vonstattengehen, sorgen die Veranstalter wie immer für kostenfreies Catering. Das kostenfreie Eintrittsticket kann ab sofort online gebucht werden.

Ausgabe 2023 wird deutlich größer